

IX. Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen in den Oberklassen.

IV. Klasse.

Hausarbeiten:

1. Meine Lieblinge in der gefiederten Sängervelt.
2. Nauisika am Meeresstrand.
3. Eine Fahrt auf dem Traunsee.
4. Baucis und Philemon.
5. In der Heideschenke. (Nach Lenau.)
6. Das Weihnachtsfest in Hütte und Palast.
7. Die Welt ist so schön. (Nach Egon Ebert.)

Schularbeiten:

1. Womit vergilt uns der Obstbaum die Mühe des Pflanzens und Pflegens?
2. Hektors Abschied von Andromache.
3. Der Mai — ein Wonnemonat.
4. Leben und Treiben auf dem Bahnhof vor Abgang des Zuges.

V. Klasse.

Hausarbeiten:

1. „Sommerfreude, die uns berauscht,
Wonnige Wunder, die wir erlauscht,
Sonniger Friede, der uns umwehte —
Valet! Valet!“ (Kernstock.)
2. „Spät erklingt, was früh erklang,
Glück und Unglück wird Gesang.“ (Goethe.)
3. Wandertrieb und Heimatliebe.
4. Aus Urgroßmutter's Tagebuch.
5. Die Zeit sagt nie „Auf Wiedersehen!“
6. Der Mensch findet drei Wege, klug zu handeln: erstens durch Nachdenken, das ist der edelste, zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste, drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste. (Konfuzius.)
7. Des meien höhgezite. (Walthar von der Vogelweide.)

Schularbeiten:

1. Die Exposition in Schillers „Jungfrau von Orleans“.
2. Glück im Winkel. Eine Idylle.
3. Die Schweiz in der Literatur des 18. Jahrhunderts.
4. Gedankengang der zwei ersten Stücke aus Lessings „Laokoon“.

Redeübungen:

1. Bilder aus Krakau. (Rücker Th.)
 2. Die Körperpflege. (Neuhauser A.)
 3. Don Carlos. (Taub H.)
 4. Nikolaus Lenau. (Nigner M.)
 5. Weihnachtsbräuche. (Wolf G.)
 6. Weltausstellungen. (Löcker A.)⁷
 7. Rudolf Baumbach. (Carmine E.)
 8. Deutsche Mythologie. (Stöhr H.)
 9. Die Donau. (Bruzef E.)
 10. Bei den Wassernigen. (Danner H.)
 11. Der Traum. (Frank P.)
 12. Beethoven. (Fasbender E.)
 13. Der Karneval. (Drasch M.)
 14. Die Kunst. (Frank E.)
 15. Schillers Leben. (Hamburger E.)
- Joh. Paul.

VI. Klasse.

Hausarbeiten:

1. „Ich bin der Sehnsucht nimmermüder Sohn.“ (Sudermann.)
2. Erinnern, Hoffen, Träumen, Dichten — die Trostesgaben der Menschheit.
3. Die sittlichen Grundlagen in Schillers wichtigsten Balladen.
4. Aus den Kindertagen.
5. „Werde nie so reich an Geist, da arm du würdest am Herzen.“ (Ludwig.)
6. Der letzte Schultag.

Schularbeiten:

1. Goethes und Schillers erstes Zusammentreffen.
2. Die Tierymbolik in Sprache und Kunst.
3. Sappho. Ihre Schuld und ihre Sühne.
4. „Ist das Talent der gottgesandte Regen,
Ist was die Frucht gibt, immer nur der Fleiß.“
(Grillparzer. Reifeprüfungsarbeit.)

Redeübungen:

1. Die Stellung der Frau in alter und neuer Zeit. (Pehersdorfer A.)
2. Das Theater als Spiegel der Zeit. (Stern M.)
3. Die alten Germanen. (Danner M.)

4. Karl XII. von Schweden. (Wolf U.)
5. Walthar von der Vogelweide. (Pollack U.)
6. Die deutsche Hausfrau. (Weibel H.)
7. Ritterleben des Mittelalters. (Langthaler J.) Joh. Paul.

X. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A. Bibliothek.

I. Lehrerbibliothek.

Kustos: Joh. Paul.

a) Ankauf:

1. Spemann, Kunstlexikon.
2. Höfler, Physik.
3. Lukas-Ullmann, Elementares Zeichnen.
4. Schiffmann, Meier Helmbrecht.
5. Wohlthat, die klassischen Schuldramen.
6. Divis, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens.
7. Willmann, Pädagogische Vorträge.
8. Willmann, Aus Hörsaal und Schulstube.
9. Leimbach, Die deutschen Dichter. IX.
10. Sittenberger, Grillparzer.
11. Bettelheim, Anzengruber.
12. Münch, Zukunftspädagogik.
13. Münch, Geist des Lehramtes.
14. Chwolson, Physik I.
15. Marshall, Tiere der Erde.
16. Wülker, Englische Literatur.
17. Suchier, Französische Literatur.
18. Schiller, Handbuch der deutschen Sprache.

b) Geschenke:

19. Truya, Richard von Kralitz. (Vom Verfasser.)
20. Herder, Werke. 13 Bände.
21. Lessing, Werke. 14 Bände.
22. Bericht über den hygienischen Kongress in Nürnberg 1904.
(20.—22. Von Direktor Dr. f. Thalmayr.)
23. Einrichtungen und Apparate für den physikalischen Unterricht. Sybold
Nachfolger in Köln. (Vom Verlag.)